



Infos aus dem Zentralbetriebsrat



Liebe Kolleginnen!
Liebe Kollegen!

Wir sind in der letzten Zeit vermehrt mit den Zurufen aus der Belegschaft konfrontiert worden. Einige ungeimpfte Kolleginnen und Kollegen beklagen sich zurecht über die großen Hürden, die eine 2,5 G Regel mit sich bringt, während die Geimpften sich ihrerseits, über den Einsatz der BetriebsrätInnen für die Minderheit der Ungeimpften, beschweren.

Um diese Pandemie überstehen zu können, werden wir alle noch einiges über uns ergehen lassen müssen. Manche werden sich impfen lassen, obwohl sie trotz aller wissenschaftlicher Erkenntnisse noch immer nicht so ganz daran glauben oder sich fürchten. Andere werden trotz dritter Impfung in einem Lockdown zu Hause sitzen müssen. Gehen wir doch aufeinander zu, anstatt uns auseinander dividieren zu lassen!

Branko Novaković & Erich Linner
ZBR-Vorsitzender Stv. Vorsitzender

Weiterbildungsangebote ausbauen!

Interessierten Kolleginnen und Kollegen sollte eine Weiterbildung zur Pflegeassistentz(PA) und Pflegefachassistentz(PFA) angeboten werden

Einige Interessierte erkundigen sich regelmäßig beim Zentralbetriebsrat und warten eigentlich schon lange auf die Möglichkeit sich im Unternehmen auf PA und PFA weiterzubilden. Gerade in der Situation, wo dringender Bedarf an Pflegekräften besteht, ist es ratsam auf eigene MitarbeiterInnen zu setzen. Die Kurse sollen berufsbegleitend stattfinden und die Beschäftigten sollen, nach bewährten Modellen, einen bezahlten Sonderurlaub für die notwendigen Unterrichtsstunden erhalten. Man kann davon ausgehen, dass es unter diesen Bedingungen ausreichend InteressentInnen für die Weiterbildung geben wird. Eines ist klar, viel Zeit sollte man nicht verstreichen lassen.

Covid-19 Prämie von 500€ nicht für alle

Die Bundesregierung hat im Zweckzuschussgesetz ganz genau definiert unter welchen Bedingungen eine Prämie gebührt

Ja, nicht nur wir haben gefordert, dass die Prämie bedingungslos an alle Bediensteten ausbezahlt werden sollte. Die Arbeiterkammer und die Gewerkschaften haben sich hier auch massiv dafür eingesetzt und tun das weiterhin. Die Landesregierungen in Österreich hätten auch das Geld in die Hand nehmen können damit alle Beschäftigten in den Spitäler eine Prämie erhalten. Leider ist es nicht so.

Nun muss unser Kepleruniklinikum das sogenannte Zweckzuschussgesetz so umsetzen wie es die Bundesregierung beschlossen hat. Einen Interpretationsspielraum gibt es nicht. Die Auszahlung im KUK soll am 15. Dezember 2021 erfolgen. Die Liste der Berufsgruppen, welche die Prämie von 500€ bekommen, finden Sie auf der Internetseite des Zentralbetriebsrates. www.zbrkuk.at

Trotz größter Sorgfalt unserer KollegInnen in der Personalabteilung kann es, was wir nicht hoffen, trotzdem passieren, dass die Prämie trotz Berechtigung nicht ausbezahlt wird. In diesem Fall bitte entweder den Zentralbetriebsrat unter 83-60670 (zbr@kepleruniklinikum.at) oder Abteilung PuO kontaktieren.